

---

**Informationen zur  
Standardisierten Leistungsbeschreibung  
Hochbau (StLB-HB)  
Version 020 (2015\_05\_30)**

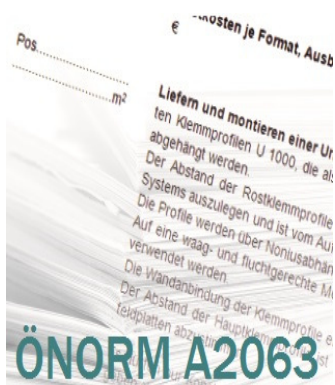
**gemäß ÖNORM A2063**

Änderungsbericht vom 13.Juli 2015

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>1</b>
<b>1 Die Standardisierte Leistungsbeschreibung Hochbau (StLB-HB)</b> .	<b>2</b>
1.1 ÖNORM A 2063 .....	2
1.2 Leistungsbeschreibung nach ÖNORM A 2063.....	2
1.3 Statistik zur StLB-HB020 .....	5
1.4 StLB-Hochbau Version 020, nach ÖNORM A 2063 .....	5
<b>2 Überarbeitete &amp; neue Leistungsgruppen</b> .....	<b>7</b>
2.1.1 Die Leistungsgruppe 21 .....	7
2.1.2 Die Leistungsgruppe 22 .....	8
2.1.3 Die Leistungsgruppe 25 .....	9
2.1.4 Die Leistungsgruppe 35 .....	10
2.1.5 Die Leistungsgruppe 58 .....	12
2.1.6 Die Leistungsgruppe 67 .....	13
2.1.7 Die Leistungsgruppe 68 .....	14
<b>3 Korrekturen in einzelnen Positionen</b> .....	<b>16</b>
3.1.1 LG 01 Baustellengemeinkosten .....	16
3.1.2 LG 02 Abbruch .....	16
3.1.3 LG 03 Roden, Baugrube, Sicherung und Tiefgründungen.....	16
3.1.4 LG 06 Aufschließung, Infrastruktur.....	16
3.1.5 LG 07 Beton- und Stahlbetonarbeiten.....	17
3.1.6 LG 10 Putz .....	17
3.1.7 LG 13 Außenanlagen .....	17
3.1.8 LG 14 Besondere Instandsetzungsarbeiten.....	17
3.1.9 LG 15 Schlitzte, Durchbrüche, Sägen und Bohren .....	17
3.1.10 LG 39 Trockenbauarbeiten .....	17
3.1.11 LG 44 WDVS .....	18
3.1.12 LG 46 Beschichtungen auf Mauerwerk, Putz und Beton .....	18
3.1.13 Allgemeines .....	18
<b>4 Beschreibung der Leistungsgruppen</b> .....	<b>19</b>
4.1.1 LG 21 Dachabdichtungsarbeiten.....	19
4.1.2 LG 22 Dachdeckerarbeiten .....	21
4.1.3 LG 25 Sicherheits- und Schutzmaßnahmen .....	22
4.1.4 LG 35 System-Abgasanlagen.....	23

4.1.5	LG 58	Gartengestaltung u. Landschaftsbau .....	26
4.1.6	LG 67	Pfosten-Riegel-Fassaden.....	29
4.1.7	LG 68	Vorgehängte hinterlüftete Fassaden .....	30



# Vorwort

Die **Standardisierte Leistungsbeschreibung** für Hochbau (StLB-HB), herausgegeben vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW)

ist eine Sammlung von standardisierten Ausschreibungstexten nach ÖNORM A2063 und ist gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) für die Erstellung von Leistungsverzeichnissen heranzuziehen. Sie beschreibt Leistungen **eindeutig, vollständig und neutral**.

Leistungsbeschreibungen sind das Ergebnis einer erfolgreichen Zusammenarbeit von Vertretern der Auftraggeber- und Auftragnehmerseite, Industrie und fachspezifischen Konsulenten.

Sie beinhalten neben den Leistungsgruppen für Allgemeine Bestimmungen und Baustellengemeinkosten z.B. im Hochbau (StLB-HB) Leistungsgruppen für Baumeisterarbeiten (Rohbauarbeiten), Ausbauarbeiten und Leistungsgruppen für Spezialgewerke.

Eine **Veröffentlichung** erfolgt über die Internetseiten des BMWFW. onb-Datenträger und PDF-Dokumente stehen zum kostenlosen Download bereit. Ein Datenaustausch in elektronischer Form ist ausschließlich nach ÖNORM A2063 (gültig seit 1. Juli 2009) möglich.

# 1 Die Standardisierte Leistungsbeschreibung Hochbau (StLB-HB)

## 1.1 ÖNORM A 2063

Die ÖNORM A 2063 vom 1. Juni 2009 ersetzt die Ausgaben der ÖNORM B 2062:1996, ÖNORM B 2063:1996 und die ÖNORM B 2114:1996, die technisch überarbeitet und zu einer ÖNORM zusammengefasst wurden.

Diese ÖNORM regelt den **Aufbau von Datenbeständen**, die automationsunterstützt in den Phasen **Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung** (AVA) zwischen allen Beteiligten (dem LB-Herausgeber, Planer, Auftraggeber, Bieter oder Auftragnehmer) als XML-Daten ausgetauscht werden.

## 1.2 Leistungsbeschreibung nach ÖNORM A 2063

Leistungsbeschreibungen (LB) enthalten Kenndaten mit Detailinformationen zur LB, Überschriften (Stichwort) und Positionen. Dieser Mindestinhalt kann durch Ständige Vorbemerkungen (ehemals Vertragsbestimmungen), Wählbare Vorbemerkungen und Grafiken ergänzt werden.

Für Klarstellungen zur richtigen Anwendung der Position bzw. Vorbemerkung kann ein Kommentar, der nicht Bestandteil des Leistungsverzeichnisses wird, aufgenommen werden.

Überschriften, Ständige Vorbemerkungen, Wählbare Vorbemerkungen und Positionen einer LB sind so formuliert, dass sie unverändert in einem Leistungsverzeichnis verwendet werden können.

Die Kenndaten der LB bestehen aus folgenden Informationen:

- Bezeichnung
- Herausgeber
- Kennung der LB
- Versions-Nummer
- Versions-Datum
- Bezeichnung der Teilausgabe
- Status („Entwurf“ bzw. „freigegeben“)
- Link zur LB, falls sie im Internet verfügbar ist

Die **Kennung der LB wird vom Herausgeber vergeben** und enthält eine Abkürzung für den Herausgeber und die Bezeichnung, z. B. BMWFW-HB.

**Die Version einer LB ist eindeutig durch eine Versions-Nummer und ein Versions-Datum gekennzeichnet.**

### **Änderung und Erweiterung einer LB**

Jede Änderung und Erweiterung des Inhalts der LB durch den Herausgeber führt zu einer neuen Version dieser LB. Alle Kenndaten werden auch für die unmittelbar vorhergehende veröffentlichte Version der LB angegeben.

### **LB mit Gliederung und Positionen** (Positionsnummern)

Die Gliederung der LB ist folgendermaßen festgelegt: 2 Stellen für die Leistungsgruppe (LG), 2 Stellen für die Unterleistungsgruppe (ULG) und 2 Stellen für Wählbare Vorbemerkungen bzw. Positionen, bei Positionen mit geteiltem Text noch eine weitere Stelle für den Folgetext.

Der Grundtext oder die Kombination eines Grundtextes mit jeweils einem Folgetext ergibt den gesamten (Positions-) Text einer Wählbaren Vorbemerkung bzw. einer Position der LB.

### **Vorbemerkungen**

Der Gesamtheit aller Positionen einer Leistungsbeschreibung (LB), einer Leistungsgruppe (LG) bzw. einer Unterleistungsgruppe (ULG) können jeweils **Ständige Vorbemerkungen** und **Wählbare Vorbemerkungen** zugeordnet werden. Die **Ständige Vorbemerkung einer LB** ist allen LG vorangestellt. Ständige Vorbemerkungen der LG bzw. der ULG sind unmittelbar nach der jeweiligen Überschrift angeordnet. Wählbare Vorbemerkungen, die für die gesamte LB gelten, sind in der LG 00 zusammengefasst. Wählbare Vorbemerkungen, die für eine LG gelten, sind in der ULG 00 der jeweiligen LG zusammengefasst. Wählbare Vorbemerkungen, die für Positionen einer ULG gelten, sind diesen vorangestellt und erhalten die Kennzeichnung 00 allenfalls eine weitere Stelle bei geteiltem Text.

### **Stichworte**

Jeder Wählbaren Vorbemerkung bzw. jeder Position, bei geteilten Texten nur jedem Folgetext, ist ein Stichwort zugeordnet. Stichworte dienen der Darstellung des wesentlichen Inhaltes von Wählbaren Vorbemerkungen bzw. Positionen. Innerhalb einer LG darf jedes Stichwort nur einmal vergeben werden. Die Stichwortlänge beträgt 60 Zeichen.

## Mengeneinheiten

Die Liste der Mengeneinheiten ist den internationalen Normen angepasst.

## Lücken

In der Beschreibung der Wählbaren Vorbemerkungen und Positionen können für einzelne Angaben Lücken im Text freigelassen bzw. erstellt werden. Sie dürfen bei geteilten Texten nur im Folgetext vorkommen. Die „Aus-schreiber-/Bieterlücke“ wird nicht mehr unterstützt, „Ausschreiberlücken“ und „Bieterlücken“ sind in der Länge nicht mehr begrenzt.

## Änderungskennzeichnung

Bei Ständigen Vorbemerkungen, Wählbaren Vorbemerkungen und Positionen wird die Versions-Nummer der LB, bei der dieser Text erstmals aufgenommen oder zuletzt geändert wurde, angegeben.

Inhaltliche Änderungen (z. B. des Stichwortes oder des Textes) sind gegenüber der letzten unmittelbar vorhergehenden veröffentlichten Version der LB angegeben. Redaktionelle Änderungen ohne Auswirkung auf den Inhalt werden als „geringfügig geändert“ gekennzeichnet, alle anderen Änderungen mit „geändert“ versehen.

Gänzlich neue Positionen sind nur mit der aktuellen Version (d.h. ohne Änderungsumfang) gekennzeichnet.

Damit Preisangaben von alten Positionen zu neuen Positionen übernommen werden können, kann bei einer Umnummerierung die LB-Positionsnummer der unmittelbar vorhergehenden veröffentlichten Version angegeben werden. Zur Erläuterung einer Änderung kann eine kurze Beschreibung angefügt werden.

## Ergänzungen einer LB

Ergänzungs-Leistungsbeschreibungen werden durch einen anderen als den Herausgeber der StLB (BMWFW) erstellt. LB-Ergänzungen können Positionen, Wählbare Vorbemerkungen, Leistungsgruppen und Unterleistungsgruppen sein. Diese sind in die jeweilige Gliederungsstufe der Leistungsbeschreibung einzuordnen und dürfen nicht im Widerspruch zur Leistungsbeschreibung stehen.

Jede Änderung der zugrunde liegenden Leistungsbeschreibung ist unzulässig. **Ergänzungs-Leistungsbeschreibungen** werden in einem gesonderten Datenbestand ausgegeben, der nur ergänzte Positionen und Wählbare

Vorbemerkungen mit Herkunftszeichen „+“ sowie ergänzte Unterleistungsgruppen und Leistungsgruppen enthält. Darüber hinaus werden die notwendigen Leistungsgruppen und Unterleistungsgruppen der zugrunde liegenden LB für eine vollständige Gliederung der Leistungsbeschreibung unverändert übernommen. Leistungsgruppen, Unterleistungsgruppen und Positionsnummern sind eindeutig.

### 1.3 Statistik zur StLB-HB020

**Gesamtanzahl der Positionen: 22.950**

- **57 Leistungsgruppen**
- **707 Unterleistungsgruppen**

9.865 Positionen haben ihren Ursprung in der StLB-HB, Version 17

6.454 Positionen haben ihren Ursprung in der StLB-HB, Version 018

3.051 Positionen haben ihren Ursprung in der StLB-HB, Version 019

**3.580 Positionen wurden für die Version 020 überarbeitet**

### 1.4 StLB-Hochbau Version 020, lt. ÖNORM A 2063

**Was wurde gemäß ÖNORM A 2063 in der StLB-HB020 geändert?**

- In der Version 20 der LB Hochbau sind alle Änderungen in den einzelnen Leistungsgruppen (LG), die ganzheitlich überarbeitet wurden (**LG21, LG22, LG35, LG58, LG67 und LG68**), in einer **Änderungsbeschreibung** „ausschließlich“ zur Leistungsgruppe (LG) zusammengefasst. D.h. in den einzelnen Positionen mit Änderungsumfang „Geändert“ ist keine Änderungsbeschreibung verfasst.
- Gänzlich **neue Positionen** (z.B. in der LG25) sind nur mit der aktuellen Version (d.h. ohne Änderungsumfang) gekennzeichnet und ohne Änderungsbeschreibung.
- In Leistungsgruppen, Unterleistungsgruppen und/oder Positionen ist die **Versionsnummer der StLB**, bei der dieser Text erstmals aufgenommen oder zuletzt bearbeitet wurde, angegeben (d.h. alle Positio-



nen, die für die Version 020 bearbeitet wurden sind mit „Version 20“ gekennzeichnet).

- Änderungen in Vorbemerkungen und/oder Positionen gegenüber der letzten, unmittelbar vorhergehenden veröffentlichten Version der StLB sind in der neuen Version mit „**geringfügig geändert**“ oder „**geändert**“ gekennzeichnet.
- Vorbemerkungen und/oder Positionen mit dem **Änderungsumfang** „geringfügig geändert“ (siehe Excel-Tabelle) sind ausschließlich redaktionell bearbeitet (d.h. die Korrektur/Ergänzung hat keinen Einfluss auf die Leistung und somit auch nicht auf die Preiskalkulation). Vorbemerkungen und/oder Positionen mit einem Änderungsumfang „geändert“ (siehe Excel-Tabelle) wurden inhaltlich überarbeitet (Korrekturen bzw. Ergänzungen). Das bedeutet, dass sowohl Auftraggeber bzw. Ausschreiber als auch Auftragnehmer bzw. Bieter den Inhalt prüfen müssen
- **Einzelne geänderte Positionen** in allen anderen Leistungsgruppen, die nicht ganzheitlich überarbeitet wurden, sind mit dem jeweiligen Änderungsumfang gekennzeichnet und mit einer informativen Änderungsbeschreibung ergänzt.
- In **Kommentaren** der überarbeiteten LG wird in Querverweisen auf Beschreibungen, die in anderen LG zu finden sind, hingewiesen. Unter „Frei zu formulieren ...“ sind nicht standardisierte Leistungen beispielhaft aufgelistet und im Literaturverzeichnis finden sich beispielhaft angeführt Normen, Regelwerke und Richtlinien.

## 2 Überarbeitete & neue Leistungsgruppen

### 2.1.1 Die Leistungsgruppe 21

**Dachabdichtungsarbeiten** (vormals Schwarzdeckerarbeiten)

wurden gemäß **ÖNORM B3691** (z.B. hinsichtlich Nutzungskategorien / Nutzungsdauer, Dachaufbauten und Nutzungsart) gänzlich neu strukturiert, gegliedert, inhaltlich überarbeitet und gemäß ÖNORM A2063 mit der aktuellen Version 020 mit dem Änderungsumfang „Geändert“ oder „neu“ (ohne Änderungsumfang) gekennzeichnet.

In den Unterleistungsgruppen 21.01 bis 21.66 sind je nach Nutzung und Aufbau einzelne Ausführungen mit Dachabdichtungen aus Bitumen- und Kunststoffbahnen beschrieben (z.B. Positionen mit Standardaufbauten und Positionen mit der Möglichkeit von individuellen Angaben in Ausschreiberlücken).

- Hochzüge (vgl. Version 019, ULG 21.18) und Tiefzüge (neu) sind in den einzelnen ULGs beschrieben.
- Einbauten und Zubehör (vgl. Version 019, ULG 21.19) sind einzelnen ULGs gemäß Nutzungsdauer/Ausführung zugeordnet.
- Ausgleichs- und Trennschichten, Dampfsperren und Gummigranulatmatten sind in den einzelnen ULG der Dachabdichtungen mit Kunststoffbahnen in eigenen Positionen beschrieben.
- Die Wärmedämmung ist in eigenen Positionen (vgl. Version 019) auszusprechen. Korkplatten sind nicht standardisiert, neu sind EPS-Automatenplatten. Hinzugefügt wurden Positionen zur zusätzlichen mechanischen Befestigung und Positionen für Hoch- und Tiefzüge.
- Bei den Instandsetzungsarbeiten (ULG 21.80) wurden Positionen für das Instandsetzen von Dachschalungen und Gefällebeton ergänzt. Zusätzlich gibt es eine Position für ein Schneefangschutzsystem.
- Bei den Regieleistungen entfallen die einzelnen Materialpositionen und werden durch die Position „Materiallieferung“ ersetzt.

**Abbrucharbeiten** und das Entsorgen der Baurestmassen sind mit Positionen der LG 02.21 (Abbruch Dachabdichtungsarbeiten) auszusprechen.

*(Details dazu ab Seite 19)*

## 2.1.2 Die Leistungsgruppe 22

### Dachdeckerarbeiten

sind überarbeitet und gemäß ÖNORM A2063 mit der aktuellen Version 020 mit dem Änderungsumfang „Geändert“ oder „neu“ (ohne Änderungsumfang) gekennzeichnet. Zusätzlich sind einzelne „Vorgängerpositionen“ aus der Version 019 als Information (z.B. für eine Übernahme von Preisen) angeführt.

Wesentlich ist, dass die Windlast-Berechnung gemäß ÖNORM für eine Windlastsicherung durch den Auftraggeber erfolgt.

- **Vordeckungen und Unterspannungen** (vgl. Version 019, ULG 22.13) sind mit der Leistungsgruppe Zimmermeisterarbeiten (z.B. ULG 36.17) auszuschreiben und in der LG 22 nicht standardisiert.
- **Hinterlüftete Fassadensysteme** (vgl. Version 019, ULG 22.20) sind mit der neuen LG 68 auszuschreiben und in dieser LG nicht standardisiert.
- Bei den **Deckungsarten** mit Faserzementplatten wird in ebene und profilierte (ULG 22.17 neu) Platten unterschieden. Eine erweiterte ULG 22.19 für Dachdeckungen mit Polymerbitumen-Dachschindeln kommt ergänzend dazu.
- Die Positionen der ULG 22.84 (vgl. Version 019) für **Sonstige Leistungen** sind den einzelnen neuen ULG zugeordnet.
- Für Instandsetzungsarbeiten ist eine ULG 22.83 angelegt, es sind aber keine Positionen standardisiert.
- Ergänzt werden die einzelnen ULG z.B. mit Positionen für das Anarbeiten an gerade und schräge Umsäumungen, für Rohr- und Kabeldurchführungen, Stufen- und Laufroste sowie mit Positionen für regen-, flugschneesicheres und winddichtes Einbinden von Bauteilen.
- Bei den **Regieleistungen** entfallen die einzelnen Materialpositionen und werden durch die Position „Materiallieferung“ ersetzt.

**Abbrucharbeiten** und das Entsorgen der Baurestmassen sind mit Positionen der LG 02.22 (Abbruch Dachdeckerarbeiten) auszuschreiben.

*(Details dazu ab Seite 21)*

### 2.1.3 Die Leistungsgruppe 25

#### Sicherheits- und Schutzmaßnahmen

sind neu standardisiert. In dieser LG sind **bleibende Schutzmaßnahmen** gegen Absturz im Sinne des BauKg (Unterlage für spätere Arbeiten) beschrieben d.h. **Einrichtungen zum Schutz und zur Sicherheit der mit Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten Beschäftigten, die im Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung geschult sind.**

Sicherungsmaßnahmen (**temporäre Schutzmaßnahmen**) während Neu- und Umbauarbeiten im Sinne von Bauarbeiten gemäß Bauarbeiterschutzverordnung, die nach Fertigstellung wieder abgebaut werden, sind in der **ULG 01.19** (Baustellengemeinkosten/Schutzmaßnahmen gegen Absturz) beschrieben.

Gemäß ÖNORM A2063 ist diese LG mit der aktuellen Version 020 (ohne Änderungsumfang) gekennzeichnet.

- In der ULG 25.01 sind **Sonderkosten** (z.B. für Auszugsversuche, das Öffnen und Beidecken der Dachhaut) beschrieben.
- In der ULG 25.11 sind dauerhaft an Dächern und Wänden montierte Einrichtungen (Systeme) zum Einhängen von Verbindungsmitteln beschrieben (z.B. **Einzelanschlagpunkte, Seilsysteme für mindestens 2 Personen und Schienensysteme**).
- In der ULG 25.14 sind Positionen für einen **Seitenschutz** als dauerhaft montierte oder aufgestellte Absturzsicherung für Dach- und Deckenöffnungen, die aus einer durchlaufenden Brust-, Mittel- und Fußwehr bestehen, beschrieben.
- Dauerhaft montierte oder aufgestellte **Abgrenzungen** vor Dachkanten, Dach- und Deckenöffnungen, die aus einer durchlaufenden Brustwehr mit einer Höhe von 1 m über der begehbaren Fläche bestehen, sind in der ULG 25.16 beschrieben.
- Dauerhafte **Netzunterspannungen oder Gitter** für Dach- und Deckenöffnungen, die nachträglich eingebaut werden, sind in der ULG 25.19 beschrieben.

- **Absturzsicherungen**, die an Lichtkuppeln, Aufsatzkränzen oder Lichtbandsystemen montiert sind sowie Lichtkuppeln oder Lichtsystemen, die ohne weitere Maßnahmen durchsturzsicher sind, sind in der **LG 56** (Dachflächenfenster, Lichtkuppeln, Lichtbänder) beschrieben.
- Ergänzend gibt es Positionen zur **Dokumentation** und zur Beschreibung eines Übersichtsplanes inkl. Aushangmodalitäten.

*(Details dazu ab Seite 22)*

### **2.1.4 Die Leistungsgruppe 35**

**System-Abgasanlagen** (vormals Rauch-, Abgas- und Lüftungsfänge) sind gänzlich neu überarbeitet und gemäß ÖNORM A2063 mit der aktuellen Version 020 mit dem Änderungsumfang „Geändert“ oder „neu“ (ohne Änderungsumfang) gekennzeichnet. Zusätzlich sind einzelne „Vorgängerpositionen“ aus der Version 019 als Information (z.B. für eine Übernahme von Preisen) angeführt.

- **Verbindungsstücke, Lüftungsfänge und Kessel-Fang-Systeme** (Version 019, ULG 35.01, 35.02 und 35.14) sind in dieser LG nicht mehr standardisiert und mit der StLB-Haustechnik auszuschreiben.
- Das **Instandsetzen von gemauerten Fängen** (Version 019, ULG 35.75) ist in den LG für „Baumeisterarbeiten“ mit etwaigen frei formulierten Positionen auszuschreiben.
- **Mehrschalige keramische Fangsysteme** (vgl. Version 019, ULG 35.03 bis 07) werden in den ULG 35.05 bis 35.07 beschrieben. Positionen aus der Version 019 der ULG 35.09 bis 35.11 sind hinsichtlich Einsatz in der Sanierung und im Neubau in der Version 020 ULG 35.11 bis 35.13 überarbeitet bzw. mit Positionen ergänzt.
- **Mehrschalige metallische Systeme** (vgl. Version 019, ULG 35.09 bis 35.12) sind aktuell in den ULG 35.21 bis 35.25 als Ausführungen in metallisch/metallisch und keramisch/metallisch für Innen-/und Außenrohre beschrieben.
- Für **Sanierungsarbeiten** gibt es Positionen zu keramischen Systemen und Systemen aus Kunststoffrohren.

**Abbrucharbeiten** und das Entsorgen der Baurestmassen sind mit Positionen der LG 02 (Abbrucharbeiten) auszuschreiben.

In der Version 020 wird in **System-Abgasanlagen mit Rohren aus Keramik, NIRO (nicht rostender Stahl) und Kunststoff für Gas, Öl oder Holz als Brennstoff** unterschieden. Ausgegangen wird von Positionen für den Neubau mit einer Erweiterung für den Einsatz bei Sanierungen (z.B. mit Innenrohren aus NIRO) sowie Positionen nur für eine Sanierung (z.B. Niro und Kunststoff).

Eine Gliederung der ULG bzw. Positionen erfolgt nach:

- Angaben zur Temperaturklasse (T400 oder T200)
- Ausführung als Unterdruck (N) oder Überdruckanlage (P)
- Feuchtigkeitsempfindlichkeit (D), Feuchtigkeitsunempfindlichkeit (W)
- Brennstoffgruppe 1, 2 oder 3

In jeder ULG sind Positionen für eine **ein- bzw. zweizügige Ausführung mit und ohne Lüftung** gelistet. Die Angabe des **Rohrdurchmessers** erfolgt in einer Wählbaren Vorbemerkung, die Grundposition ist die „Rohrposition“, abgerechnet nach Meter.

- Zu ergänzen ist diese Position mit einem **Montagebausatz** (Fertigfuß) sowie Positionen für **Zubehör und Einbauten**.
- Positionen für **Bewehrungssysteme** als zusätzliche Sicherungen im Überdachbereich sowie Aufsätze aus Edelstahl als Verlängerung ergänzen jede ULG.
- In der ULG 35.80 sind Positionen für das Herstellen einer waagrechten Aufstandsfläche, z.B. auf schrägen Dachflächen für Gerüste, beschrieben.

Eine Zusammenfassung bzw. Systemanalyse aller Standardausführungen inkl. Nutzung steht als PDF-Dokument als ergänzende Information bzw. als Hilfestellung zur richtigen Auswahl der Anlage auf der Homepage des BMWFW zur Ansicht bzw. zum Download zur Verfügung. (**Anwenderhinweise**).

*(Details dazu ab Seite 23)*

## 2.1.5 Die Leistungsgruppe 58

### Gartengestaltung und Landschaftsbau

Diese Leistungsgruppe wurde überarbeitet und gemäß ÖNORM A2063 mit der aktuellen Version 020 mit dem Änderungsumfang „Geändert“ oder „neu“ (ohne Änderungsumfang) gekennzeichnet. Zusätzlich sind einzelne „Vorgängerpositionen“ aus der Version 019 als Information (z.B. für eine Übernahme von Preisen) angeführt.

Die einzelnen ULG wurden in ihrer **Struktur und Gliederung** im Vergleich zur Version 019 nicht geändert. So bleiben z.B. für das Pflanzen Liefern und die Pflanzung an sich zwei eigenständige ULG, wie auch schon in den LB-Versionen davor, bestehen.

- **Vorbemerkungen** zur LG und der einzelnen ULG sind in Bezug zu den aktuellen Normen bearbeitet (z.B. Beschreibung von Standardausführungen und einkalkulierte Leistungen sowie Definition von Nebenleistungen).
- **Ausschreiberlücken** in den Positionen wurden reduziert und ULG (z.B. Gärtnerischer Wegebau, Bewässerungsanlagen und Dachbegrünungen) gemäß dem Stand der Technik aktualisiert.
- Für Möblierung, Ausstattung und Spielgeräte ist eine neue ULG (58.79) für **frei formulierte Positionen** angelegt. Es gibt keine Standardpositionen.
- „Grüne bzw. begrünte Fassaden“ sind **frei zu formulieren**.
- Das Bereitstellen von Wasser durch den Auftraggeber oder den Auftragnehmer ist über eine Wählbare Vorbemerkung im LV zu regeln.
- **Das Entsorgen**, z.B. von Grünschnitt, Gras, Mähgut und Laub, ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Neu in der ULG 58.11 sind Positionen für das **Fällen und Entsorgen** von Gehölz, für das Entfernen und Entsorgen von Wurzelstöcken sowie Wurzelstöcke fräsen. Für **Schutzmaßnahmen** für Bäume und Pflanzen wurde eine eigene ULG 58.12 angelegt. Neu aufgenommen sind Positionen für den Abtrag von Belägen im Wurzelbereich von Gehölzen.

Ein **Bodenabtrag** ist mit der LG03 (Roden, Baugrube, Sicherungen und Tiefgründungen) auszuschreiben. Neu sind Positionen für das Ober- bzw.

Zwischenboden und Substrat Andecken sowie Rasensteine mit Substrat auffüllen. Die Positionen zur **Bodenlockerung und Bodenverbesserung** sind gänzlich neu. Eine Bodenverbesserung im Rahmen einer Pflanzung ist in der ULG 58.16 beschrieben. In der ULG **Pflanzen** finden sich neue Aufzählungspositionen für Arbeiten auf dem Dach.

Die ULG 58.17 **Rasenflächen herstellen** ist gänzlich überarbeitet.

Eine Anwuchs- und Entwicklungspflege erfolgt gemäß ÖNORM.

Beim **gärtnerischen Wegebau** wird je Funktion in Geh- und Radwege sowie Fahrwege unterschieden. Eine Gefällsausbildung bis 6 Prozent ist in den Einheitspreisen einkalkuliert.

Für **Gefälle über 6%** gibt es Aufzählungspositionen. Positionen für eine Deckschicht für wassergebundene Wege aus humusfreiem, korngestuftem Kantkornmaterial und verfestigter Edelsplitt sind neu hinzugekommen.

In der ULG 58.20 sind Angaben zu den Umständen der Leistungserbringung (z.B. Transport und Geschoss) erwünscht.

**Intensive, extensive und reduzierte extensive Bauwerksbegrünungen** sind gemäß ÖNORMEN und Stand der Technik komplett überarbeitet.

Bei den Bewässerungsanlagen ist eine Ausschreibung gemäß Plan oder nach einzelnen Positionen möglich. Einige Positionen (z.B. Getriebeversenk- und Rotationsregner, Wasserverteiler und Steuerschächte inkl. Leitungen) wurden ergänzt.

Die **Baumpflege** wurde dahingehend überarbeitet, dass nur Leistungen zur Pflege von Bestands-Bäumen beschrieben sind.

*(Details dazu ab Seite 26)*

## **2.1.6 Die Leistungsgruppe 67**

### **Pfosten-Riegel-Fassaden aus ALU**

Hier werden die Leistungen der LG 33 (Vorgehängte Fassaden) aus der Version 019 beschrieben, diese sind aber gänzlich überarbeitet. Gemäß ÖNORM A2063 ist diese LG mit der aktuellen Version 020 (ohne Änderungsumfang) gekennzeichnet.

Es sind **Fassadenkonstruktionen**, die aus miteinander verbundenen lotrechten oder geneigten Elementen (Pfosten) und waagrechten Elementen



(Riegeln) bestehen und an der Tragkonstruktion des Bauwerkes befestigt sind, beschrieben. Diese reichen von einer vertikalen Konstruktion bis hin zu Konstruktionen mit einer Neigung von bis zu 15° von der Vertikalen. Die Ausführung erfolgt mit Systemkomponenten.

Mit durchsichtigen oder undurchsichtigen Füllelementen (Verglasung oder Paneele) bilden die Pfosten-Riegel-Fassaden **eine raumabschließende Haut**, die selbstständig oder in Verbindung mit dem Bauwerk alle normalen Funktionen einer Außenwand erfüllt, aber keinerlei Lasten des Bauwerkes aufnimmt.

Alle Positionen (Version 019, ULG 33.01) inkl. aller Aufzählungspositionen sind in der ULG 67.11 Pfosten-Riegel-Fassaden gänzlich neu bearbeitet.

- In den **Vorbemerkungen** ist neu definiert: Der Auftraggeber stellt als Unterlagen zum Leistungsverzeichnis eine **Ausführungsplanung** unter Berücksichtigung der Vorgaben der Behörden (z.B. Brandschutz) und der bauphysikalischen Gutachten zur Verfügung. Der Inhalt der Ausführungsplanung ist detailliert beschrieben.
- **Angaben zu Ausführungen**, wie z.B. Rasterfelder, Pfostenraster, Glastyp und Schalldämmmaß, sind in den Positionen vom Auftraggeber vorzunehmen.
- In einer ULG 67.01 sollen **besondere Umstände** (z.B. zu Zufahrt und Montage) der Leistungserbringung ausgeschrieben werden.
- Ergänzt sind Positionen zur Ausführung eines Randabschlusses, Positionen für Sonderformate und eine Aufzählungsposition für eine Glasdicke über 4 mm.

*(Details dazu ab Seite 29)*

## **2.1.7 Die Leistungsgruppe 68**

### **Vorgehängte hinterlüftete Fassaden**

Hier werden die Leistungen der LG 33 (Vorgehängte Fassaden) aus der Version 019 beschrieben, diese sind allerdings gänzlich überarbeitet. Gemäß ÖNORM A2063 ist diese LG mit der aktuellen Version 020 (ohne Änderungsumfang) gekennzeichnet.

Es sind **Gesamtsysteme**, bestehend aus Unterkonstruktion, Verankerungs- Verbindungs- und Befestigungselementen, Hinterlüftung und Außenschicht , beschrieben.

Künftig sind **Fassadenbekleidungen** mit Großformatplatten und Stulpdeckungen auf Holz- oder Aluunterkonstruktion unterschieden, sichtbar oder verdeckt befestigt.

Weitere ULG beschreiben **Bekleidungen** mit Kleinformatplatten auf einer Holzunterkonstruktion.

**Sidings** werden zwängungsfrei zu einer geschlossenen Außenschicht montiert. Es werden Fassadenprofile verwendet, die linear und eben zusammengesteckt werden. Sidings sind horizontale und vertikale Elemente mit einer Deckbreite von 120 bis 800 mm auf einer Alu- oder Stahlunterkonstruktion. Ergänzt sind profilierte Bekleidungen (z.B. Stülppaneele und Well- oder Trapezprofile) auf einer Alu- oder Stahlunterkonstruktion.

- In den **Vorbemerkungen** ist neu definiert: Der Auftraggeber stellt als Unterlagen zum Leistungsverzeichnis eine **Ausführungsplanung** unter Berücksichtigung der Vorgaben der Behörden (z.B. Brandschutz) und der bauphysikalischen Gutachten zur Verfügung. Der Inhalt der Ausführungsplanung ist detailliert beschrieben.
- In einer ULG 68.01 sollen **besondere Umstände** (z.B. zu Zufahrt und Montage) der Leistungserbringung ausgeschrieben werden.
- In einer eigenen ULG 68.81 sind Aufzählungspositionen für erhöhte Anforderungen, besondere Ausführungen (z.B. für Farben, Fugen, Gliederungen) und Erschwernisse (Anarbeiten) beschrieben.

*(Details dazu ab Seite 30)*

## 3 Korrekturen in einzelnen Positionen

### 3.1.1 LG 01 Baustellengemeinkosten

**01.1003D/E:** Betrifft: Bauteile(e): „AL“

**01.1805:** (neu) Systemgerüst als Leegerüst für ein Dachfanggerüst! Die Position 01.21 01 wurde in die ULG 01.18 verschoben (Pos. 01.18 05) und inhaltlich bearbeitet. Aufzählungspositionen von System-Gerüsten als Arbeitsgerüst gelten ebenso für ein System-Gerüst als Leegerüst.

### 3.1.2 LG 02 Abbruch

**02.1102-07 und 02.1109:** Im Positionsstichwort ist die Rohbaudicke angegeben.

**02.21:** Überarbeitung der Abbrucharbeiten zu den Dachabdichtungsarbeiten; Blitzschutz abrechnen in LG 21 verschoben; ERGÄNZT: Dämmung mit MW, Dämmung mit PU; NEU: Dämmung mit Bitumen verklebt

**022110G:** Stoffgruppe: Baustellenabfälle 0,005 t/m

**02.22:** Überarbeitung der Abbrucharbeiten zu den Dachdeckerarbeiten; GE-LÖSCHT: Abbruch von Vordeckung, Unterspannbahn, Schalung, Sparschalung, Lattung und Konterlattung (siehe ULG02.36); Bitumen = Polymerbitumen; Blitzableiter = Blitzschutzleitungen und Blitzschutzanlage; FZ-Dachplatten und Wandabdeckungen mit geänderter Beschreibung; NEU: FZ-Platten für First/Grat; NEU: Abtragen von Asbestzementplatten

**02.2301J:** Stoffgruppe: Baustellenabfälle 0,006 t/m

### 3.1.3 LG 03 Roden, Baugrube, Sicherung und Tiefgründungen

**03.0321:** (neu) Feinplanum Fundamente

**03.3611/12:** Erdanker/Angabe zur Tiefe (lotrechten Abschnitt) entfällt. Abgerechnet wird die tatsächliche Länge beim Bohren

**03.5102D:** Neue Definition: Glasschaumschotter ist keine Gesteinskörnung

### 3.1.4 LG 06 Aufschließung, Infrastruktur

**06.0121 und 06.6101:** Feinplanum doppelt (06.6101 gelöscht)

### **3.1.5 LG 07 Beton- und Stahlbetonarbeiten**

**07.0127A:** Abrechnungseinheit korrigiert auf m<sup>3</sup>

**07.0301S /02S:** Abrechnungsmodus korrigiert

**07.0301T /02T:** Abrechnungsmodus korrigiert

**07.1151-55:** Rohrdurchführungen (Futterrohre); Dichteinsätze frei formulieren

### **3.1.6 LG 10 Putz**

**10.8201-03:** Grundtext korrigiert (Decke)

**10.8211-13:** Grundtext korrigiert (Decke)

**10.8251:** Grundtext korrigiert (Decke)

**10.8281:** Grundtext korrigiert (Decke)

### **3.1.7 LG 13 Außenanlagen**

**13.0111A:** Eintrag Bodenklasse/Beschreibung korrigiert

**13.6151H:** Positionsstichwort korrigiert

### **3.1.8 LG 14 Besondere Instandsetzungsarbeiten**

**14.8020A:** Positionsstichwort korrigiert

### **3.1.9 LG 15 Schlitzte, Durchbrüche, Sägen und Bohren**

**15.13:** Durchbrüche (mit/ohne Leitungen) ... (ergänzt)

**15.2321F-H:** Positionsstichwort korrigiert (Bemaßungen)

**15.2322F-H:** Positionsstichwort korrigiert (Bemaßungen)

### **3.1.10 LG 39 Trockenbauarbeiten**

**39.2941:** Grundtext korrigiert

**39.2962:** Grundtext korrigiert

**39.4131F-I; 39.4132; 39.4134C und L:** gelöscht

- lt. ÖN keine Lieferung von „Einzel-Komponenten“

### **3.1.11 LG 44 WDVS**

**44.0225A, 44.0325A, 44.0625A VB/Pkt. 5.:**

Ergänzt: die Ausführung der Stoßfestigkeit in der Nutzungskategorie II

**44.0207G:** Positionsstichwort korrigiert

**44.1301:** Grundtext korrigiert

### **3.1.12 LG 46 Beschichtungen auf Mauerwerk, Putz und Beton**

**46.2101D:** Abrechnungsregel korrigiert

**46.2301 und 46.23 02:** Beschichtung mit Kalkfarbe, Grundierung mit dünner Kalkmilch (~~mit etwaigem Zusatz von Leinölfirnis in eigener Position~~), Zwischen- und Schlussbeschichtung mit dünner Kalkfarbe.

**46.2402:** korrigiert auf Klasse 3 (waschbeständig)

### **3.1.13 Allgemeines**

**Verfügbarkeit von Unterlagen:** In dieser Position bzw. Wählbaren Vorbemerkung wurde der Positionstext für die Version 020 nur in den neuen Leistungsgruppen (21, 22, 25, 35, 58, 67 und 68) abgeändert.

## 4 Beschreibung der Leistungsgruppen

Überarbeitete und neue Leistungsgruppen mit Angaben zu Änderungen in den Vorbemerkungen und Unterleistungsgruppen, neuen und gelöschten Inhalten bzw. Positionen.

### 4.1.1 LG 21

#### Dachabdichtungsarbeiten

(vormals Schwarzdeckerarbeiten)

Inkl. ULG 02.21 Abbrucharbeiten bei Dachabdichtungsarbeiten

Bearbeitung z.B. durch Reduktion der Vorbemerkungen aufgrund vorhandener Angaben in den Normen, die wirksam sind. Beschreibung einer Standardausführung und Definition der **Nutzungsdauer von Dachabdichtungen**. Parameter für die Gliederung der LG bilden **gemäß ÖNORM 3691**

- Dächer mit Bitumenbahnen - oder Kunststoffabdichtungsbahnen
- Nutzungskategorie (K2/K3)
- Dachaufbau (Kaltdach/Warmdach/Umkehrdach)
- ungenutzte/genutzte Dächer

Eine **Windlastberechnung** erfolgt durch den Auftraggeber.

#### Anmerkungen zu den Unterleistungsgruppen:

00 Wählbare Vorbemerkungen (z.B.)

- Bemusterung
- Herstellungsangaben gemäß Plan/AG
- Haftanstrich auf Lösungsmittelbasis/Emulsion

01 K2-Kaltdach mit Bitumenabdichtung für ungenutzte Dächer

02 K2-Warmdach mit Bitumenabdichtung für ungenutzte Dächer

03 K2-Warmdach mit Bitumenabdichtung für genutzte Dächer

04 K2-Umkehrdach mit Bitumenabdichtung für ungenutzte Dächer

05 K2-Umkehrdach mit Bitumenabdichtung für genutzte Dächer

11 K3-Kaltdach mit Bitumenabdichtung für ungenutzte Dächer

12 K3-Warmdach mit Bitumenabdichtung für ungenutzte Dächer

13 K3-Warmdach mit Bitumenabdichtung für genutzte Dächer

14 K3-Umkehrdach mit Bitumenabdichtung für ungenutzte Dächer

15 K3-Umkehrdach mit Bitumenabdichtung für genutzte Dächer

51 K2-Kaltdach mit Kunststoff-Abdichtungsbahnen für ungenutzte Dächer

52 K2-Warmdach mit Kunststoff-Abdichtungsbahnen für ungenutzte Dächer

- 53 K2-Warmdach mit Kunststoff-Abdichtungsbahnen für genutzte Dächer
- 54 K2-Umkehrdach mit Kunststoff-Abdichtungsbahnen für ungenutzte Dächer
- 55 K2-Umkehrdach mit Kunststoff-Abdichtungsbahnen für genutzte Dächer
- 61 K3-Kaltdach mit Kunststoff-Abdichtungsbahnen für ungenutzte Dächer
- 62 K3-Warmdach mit Kunststoff-Abdichtungsbahnen für ungenutzte Dächer
- 63 K3-Warmdach mit Kunststoff-Abdichtungsbahnen für genutzte Dächer
- 64 K3-Umkehrdach mit Kunststoff-Abdichtungsbahnen für ungenutzte Dächer
- 65 K3-Umkehrdach mit Kunststoff-Abdichtungsbahnen für genutzte Dächer

In allen ULG: Angaben durch den AG bezüglich Befestigung / Sicherung gegen Windlasten / Abgleiten und Angaben zum Untergrund

Neue und erweiterte Positionen:

- Wärmedämmschichten und Schutzschichten bei Abdichtungen aus Kunststoff sind immer in eigenen Positionen auszuschreiben
- Dachaufbau in Standardausführung
- Dachaufbau in einer Ausführung gemäß den Angaben des AG
- mit verschiedenen Oberflächen
- Positionen für Hoch- und Tiefzüge

06 K2 Sonstige Dachabdichtungsarbeiten für Bitumenabdichtungen

16 K3 Sonstige Dachabdichtungsarbeiten für Bitumenabdichtungen

56 K2 Sonstige Dachabdichtungsarbeiten bei Kunststoff-Abdichtungsbahnen

36 K3 Sonstige Dachabdichtungsarbeiten bei Kunststoff-Abdichtungsbahnen

- Dreikantleisten, Profile, Schleppstreifen
- Dampfsperren
- Dehnfugenbänder
- Holzwerkstoffplatten
- Anarbeiten an Öffnungen
- Gully
- Kanthölzer
- Zusätzliche Sturmsicherungen
- Alpindachbahnen
- Anarbeiten an Wärmedämmungen
- Aufzahlungen für Kleinflächen
- Abschottungen
- Gefälleausbildungen

71 Wärmedämmschichten mit Angaben zur Gesamt-Dämmdicke

Brandverhalten und Qualitätskriterien gemäß ÖNORM

Ausmaß- und Abrechnungsregeln für Hoch- und Tiefzüge sowie für Gefälledämmungen

- Platten aus Polyurethan-Hartschaumstoff, diffusionsdicht (U-PUR-DD)
- Platten aus Polyurethan-Hartschaumstoff, diffusionsoffen (U-PUR-DO)
- Platten aus Polystyrol-Hartschaumstoff (EPS) und modifiziertem Polystyrol-Hartschaumstoff (EPS)

- Platten aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaumstoff (XPS)
- Platten aus EPS-Automatenplatten
- Platten aus Schaumglas
- Platten aus gebundener Mineralwolle
- Aufzählungen für Ausführung mit Stufenfalz
- Gefälleplatten je Dämmmaterial

#### 80 Instandsetzungsarbeiten

Es werden nur Arbeiten beschrieben, die sich eindeutig von den Positionen bzw. beschriebenen Leistungen bei der Neuerrichtung unterscheiden (z.B.)

- Verwendung von gelagertem Dämmmaterial und Kies
- Dachhaut inkl. Hochzug mit bituminösen Dachbahnen instandsetzen
- Anschlüsse an Rohre, Durchdringungen und Stützen herstellen
- Dachschalungen und Gefällebeton instandhalten

#### 81 Zusätzliche Leistungen

- Verlegehilfen und zusätzliche Sturmsicherungen
- Schneefangschutzsysteme
- Inspektions- und Wartungsarbeiten
- Abbrechen von Blitzschutzleitungen bzw. -anlagen, einschl. Entsorgung
- Gehroste abräumen und lagern

## 4.1.2 LG 22

### Dachdeckerarbeiten

Inkl. ULG 02.22 Abbrucharbeiten bei Dachdeckerarbeiten

Bearbeitung (z.B.) durch Standardisierung von **Dächern bis Dachneigungen von 45°** in den Vorbemerkungen. Eine **Windlastberechnung** erfolgt durch den Auftraggeber, die Wahl der Befestigungsmittel durch den Auftragnehmer.

#### Anmerkungen zu den Unterleistungsgruppen:

00 Wählbare Vorbemerkungen (z.B.)

- Nachweis der Mindestanforderungen an das Deckungsmaterial

14 Deckung mit Dachziegeln (keramisches Material)

15 Deckung mit Betondachsteinen

16 Deckung mit ebenen Faserzementdachplatten

17 Deckung mit profilierten Faserzementdachplatten

18 Deckung mit Faserzement-Wellplatten

19 Deckung mit Polymerbitumen-Dachschindeln

- Deckung in verschiedenen Ausführungen und Formaten
- Fugenverstrich



- Erschwernisse bei vorhandenem Unterdach
- Anarbeiten an Umsäumungen
- Aufzahlungen für Neigungen über 45°
- Ortgang/First/Grat-Ausführungen
- Vogelschutz-, Be- und Entlüftungselemente
- Rohr, Kabeldurchführungen, Antennen und Durchdringungen
- Lauf- und Stufenoste
- Schneefang und Ausstiegsfenster
- Aufzahlungen für regen-, flugschnee- und winddichte Ausführungen
- Beidecken von Stützen und Öffnungen
- Aufzahlungen für Ränder/Umsäumungen und Runddeckungen
- Positionen für eine ULG83 Instandsetzungsarbeiten, die als ULG vorbereitet ist, sind für frei formulierte Positionen.

### 4.1.3 LG 25

#### Sicherheits- und Schutzmaßnahmen

In dieser LG sind **bleibende Schutzmaßnahmen** gegen Absturz, im Sinne des BauKg (Unterlage für spätere Arbeiten) beschrieben, d.h. **Einrichtungen zum Schutz und zur Sicherheit der mit Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten Beschäftigten, die im Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung geschult sind.**

Es erfolgt gemäß **ÖNORM B3417 eine Systemplanung** durch den Auftraggeber und die Auflistung einkalkulierter Leistungen (z.B. Nachweise und Systemmontage).

Sicherungsmaßnahmen (temporäre Schutzmaßnahmen) während Neu- und Umbauarbeiten im Sinne von Bauarbeiten gemäß Bauarbeiterschutzverordnung, die nach Fertigstellung wieder abgebaut werden, sind in dieser LG nicht beschrieben.

#### Anmerkungen zu den Unterleistungsgruppen:

00 Wählbare Vorbemerkungen (z.B.)

- Zugänglichkeit
- Transport- und Hubmöglichkeiten
- Unterlagen zum LV

01 Sonderkosten (z.B.)

- Auszugsversuche

- Öffnen der bestehenden Dachhaut für Einbauten
- Beidecken bzw. Einbinden von Einbauteilen bei bestehender Dachhaut

#### 11 Anschlageneinrichtungen (z.B.)

- Beschreibung Untergrund/Dachaufbau Neubau/Bestand
- Sicherheitsdachhaken
- Einzelanschlagpunkte für Auflast, Beton-, Holz-, Ziegel- und Metall-Untergrund/Eindeckungen
- Seilsysteme für Auflast, Beton-, Holz-, Ziegel- und Metall-Untergrund/Eindeckungen
- Schienensysteme für Auflast, Beton-, Holz-, Ziegel- und Metall-Untergrund/Eindeckungen
- Bewegliche Führungen, Verbindungselemente und Kurvenelemente

#### 14 Seitenschutz für Dachkanten, Dach- und Deckenöffnungen (z.B.)

- Beschreibung Untergrund/Dachaufbau Neubau/Bestand
- Seitenschutz/Absturzsicherung aufgestellt (durch Auflast)
- Seitenschutz/Absturzsicherung an der Innenseite Attika
- Seitenschutz/Absturzsicherung am Untergrund oder Dachrand

#### 16 Abgrenzungen (z.B.)

- Beschreibung Untergrund/Dachaufbau Neubau/Bestand
- Abgrenzungen am Untergrund, durchdringungsfrei auf flach geneigten Dächern
- Abgrenzungen am Untergrund, durch die Abdichtungsebene

#### 19 Durchsturzsicherungen (z.B.)

- Beschreibung Untergrund/Dachaufbau Neubau/Bestand
- Nachträgliche Durchsturzsicherungen für Lichtkuppeln und Belichtungsöffnungen (Gitter oder Netz)
- Durchsturzsicherungen bei Lichtbändern mit Auffangnetz
- Aufzahlungen für Ausführungen bei Öffnungen und Unterbrechungen

#### 21 Sonstiges (z.B.)

- Dokumentation
- Übersichtsplan (Dachzugang)

### **4.1.4 LG 35**

#### **System-Abgasanlagen**

Bearbeitung (z.B. in Vorbemerkungen): Unterschieden wird in System-Abgasanlagen aus Keramik, NIRO (nicht rostender Stahl) und Kunststoff für Gas, Öl oder Holz als Brennstoff. Basis bilden Positionen für den Neubau mit einer Erweiterung auf den Einsatz bei Neubau/Sanierung (z.B. mit Innenrohren aus NIRO) sowie Positionen für Sanierungen.

Maßgeblich für die Gliederung sind:

- Angaben zur Temperaturklasse (T400 oder T200)

- Ausführung als Unterdruck (N) oder Überdruckanlage (P)
- Feuchtigkeitsempfindlich (D) oder feuchtigkeitsunempfindlich (W)
- Brennstoffgruppe 1, 2 oder 3

**Anmerkungen zu den Unterleistungsgruppen:**

00 Wählbare Vorbemerkungen (z.B.)

- Angaben zum Aufstellungsort/politischen Bezirk

03 Mehrschalige, keramische System-Abgasanlagen (T400/N/D/3/G)

- Anlage bis 400° Celsius mit Unterdruck
- als Notkamin für Raumheizer
- als konventionelle Heizkessel/Kaminöfen für z.B. Stückholz

04 Mehrschalige, keramische System-Abgasanlagen (T400/N/D/3/(W/2)/G/V)

- Anlage bis 400° Celsius mit Unterdruck
- als Reserve- und Notkamin
- als konventionelle Heizkessel für Öl/Gas und Holz

05 Mehrschalige, keramische System-Abgasanlagen (T400/N/W/3/G/BW)

- Anlage bis 400° Celsius mit Unterdruck
- als energieeffiziente Feuerstätte mit hohem Kesselwirkungsgrad
- für Öl/Gas und Holz bzw. Pellets
- z.B. für den Objektbereich

06 Mehrschalige, keramische System-Abgasanlagen (T200/P/W/2/O/BW)

- Anlage bis 200° Celsius mit Überdruck
- als energieeffiziente Feuerstätte mit hohem Kesselwirkungsgrad
- für Öl/Gas Brennwertgeräte
- z.B. für den Objektbereich

07 Mehrschalige, keramische System-Abgasanlagen (T200/N/W/2/O/BW)

- Anlage bis 200° Celsius mit Unterdruck
- als energieeffiziente Feuerstätte mit hohem Kesselwirkungsgrad
- für Öl/Gas Brennwertgeräte
- z.B. für den Objektbereich

11 Metallisches Innenrohr für Kaminsanierungen und den Neubau (T400/N/D/3/G)

- Anlage bis 400° Celsius mit Unterdruck
- als energieeffiziente Feuerstätte mit hohem Kesselwirkungsgrad
- für Öl/Gas und feste Brennstoffe
- z.B. für den Einfamilienhaus- und Objektbereich

12 Metallisches Innenrohr für Kaminsanierungen und den Neubau (T200/N/W/3/O)

- Anlage bis 200° Celsius mit Unterdruck
- als energieeffiziente Feuerstätte mit hohem Kesselwirkungsgrad
- für Öl/Gas
- z.B. für den Einfamilienhaus- und Objektbereich

13 Metallisches Innenrohr für Kaminsanierungen und den Neubau (T400/N/D/3/G)

- Anlage bis 400° Celsius mit Überdruck
  - als energieeffiziente Feuerstätte mit hohem Kesselwirkungsgrad
  - für Öl/Gas Brennwertgeräte
  - z.B. für den Einfamilienhaus- und Objektbereich
- 21 Mehrschalige System-Abgasanlagen, doppelwandig (T400/N/D/3/(W/2)/G)
- Anlage bis 400° Celsius mit Unterdruck
  - Holz-/Pellets- und Kaminöfen
  - z.B. für ein Einfamilienhaus (Außen/Innen)
- 22 Mehrschalige System-Abgasanlagen, doppelwandig (T200/N/D/3/(W/2)/G)
- Anlage bis 200° Celsius mit Unterdruck
  - Öl-/Gas Gebläsekessel
  - z.B. für ein Einfamilienhaus (Außen/Innen)
- 23 Mehrschalige System-Abgasanlagen, doppelwandig (T400/N/D/3/G)
- Anlage bis 400° Celsius mit Unterdruck
  - Öl-/Gas, Holz-/Pelletskessel, Stückholzkaminöfen
  - z.B. für den Einfamilienhaus- und Objektbereich (Außen)
- 24 Mehrschalige System-Abgasanlagen, doppelwandig (T200/N/W/2/O)
- Anlage bis 200° Celsius mit Unterdruck
  - Konventionelle Heizkessel für Öl und Gas
  - z.B. für den Einfamilienhaus- und Objektbereich (Außen)
- 25 Mehrschalige System-Abgasanlagen, doppelwandig (T200/P/W/2/O)
- Anlage bis 200° Celsius mit Überdruck
  - für Gas-/Öl Brennwertgeräte
  - z.B. für den Objektbereich (Außen)
- 77 Instandsetzen von Fängen mit Innenabdichtung
- Baustelleneinrichtung, einschl. Fangschleifeinrichtungen
  - Fang schleifen
  - Fangmängel beheben
- 80 Sanieren Vorarbeiten und Sonstiges
- Fangquerschnitt erweitern
  - Waagrechte Gerüste auf schrägen Flächen
- 81 Keramisches Innenrohr für Sanierungen (T400/N/W/3/G)
- Anlage bis 400° Celsius mit Unterdruck
  - Energieeffiziente Feuerstätte mit hohem Kesselwirkungsgrad
  - für Öl-/Gas- und Festbrennstoffe bzw. Öl-/Gas- und Pellets-Brennwertgeräte
  - z.B. für ein Einfamilienhaus
- 82 Keramisches Innenrohr für Sanierungen (T200/P/W/2/O)
- Anlage bis 200° Celsius mit Überdruck
  - Energieeffiziente Feuerstätte mit hohem Kesselwirkungsgrad
  - für Öl-/Gas bzw. Öl-/Gas-Brennwertgeräte
  - z.B. für ein Einfamilienhaus

83 Kunststoff-Innenrohr für Sanierungen (T200/P/W/2/O)

- Anlage bis 200° Celsius mit Überdruck
- für Öl-/Gas-Brennwertgeräte
- z.B. für ein Einfamilienhaus

## 4.1.5 LG 58

### Gartengestaltung u. Landschaftsbau

Bearbeitung der Vorbemerkungen, z.B. durch Reduktion/Aktualisierung aufgrund vorhandener Angaben in den Normen, die wirksam sind.

#### Anmerkungen zu den Unterleistungsgruppen:

00 Wählbare Vorbemerkungen (z.B.)

- Reduktion aufgrund von Positionen, die in anderen LG (z.B. Oberboden Eigentum, Wasser AG/AN) beschrieben sind.

11 Vorarbeiten, Rodungen, Bodenproben (z.B.)

- Ergänzende Begriffsbestimmungen zu Roden und Fällen, Ausmaß- und Abrechnungsregeln für Wurzelstöcke.

Neue und erweiterte Positionen:

- Mähen
- Flächiges Roden
- Gehölz fällen und zwischenlagern
- Gehölz fällen und entsorgen
- Wurzelstöcke entfernen und zwischenlagern
- Wurzelstöcke entfernen und entsorgen
- Wurzelstock fräsen bzw. auffüllen oder Fräsgut entsorgen

12 Schutzmaßnahmen für Bäume und Sträucher (z.B.)

Positionen aus ULG 11 plus neue und erweiterte Positionen:

- Bodenbeläge im Wurzelbereich abbrechen
- Bodenabtrag in Sektoren
- zusätzliche Schutz- und Sicherungsmaßnahmen (Matten, Anstrich, Mähenschutz)

13 Erarbeiten/Vegetationsschichten (z.B.)

- Abtragen von Oberboden entfällt (=LG02)

Neue und erweiterte Positionen:

- vorhandenen oder gelagerten Oberboden, Zwischenboden und Substrat andecken und eibnen (Angaben zur Dicke)
- Auffüllen von Pflasterfugen
- Modellieren

14 Bodenlockerung, Bodenverbesserung (z.B.)

- überarbeitete Formulierungen bestehender Positionen

#### 15 Pflanzen nur liefern (z.B.)

- Hinweis auf Güteanforderungen
- Bezeichnungen (Abkürzungen) gemäß Norm
- Maßangaben als „AL“

#### 16 Pflanzung (z.B.)

- Reduktion/Aktualisierung der Vorbemerkungen aufgrund vorhandener Angaben in den Normen, die wirksam sind und ergänzende Definition von Pflanzgruben. Beschreibung von Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen.

Neue und erweiterte Positionen:

- Baumverankerung
- Erschwernisse für Transport auf Dächer
- Bodenverbesserungen für Pflanzlöcher

#### 17 Rasenflächen herstellen (z.B.)

- Hinweis auf Güteanforderungen, beschrieben ist „nur“ Fertigrasen.

Neue und erweiterte Positionen:

- Vorbereiten der Pflanzstellen
- Vorbereitung zur Wurzelbildung
- Mäharbeiten/Rückschnitt
- Rasenmatten
- Schotterrasen

#### 18 Anwuchs- und Entwicklungspflege (z.B.)

- Reduktion/Aktualisierung der Vorbemerkungen aufgrund vorhandener Angaben in den Normen, die wirksam sind.

Neue und erweiterte Positionen:

- Gehölzflächen = Sträucher und Bodendeckerflächen
- Staudenflächen = Staudenflächen
- Entwicklungspflege Rasen und Rasensteine

#### 19 Gärtnerischer Wegebau, Sonstiges (z.B.)

- Gefälleausbildung 3 % => Gefälleausbildung 6 %

Neue und erweiterte Positionen:

- Unterbauplanum für Geh-, Rad- und Fahrwege
- Mechanisch stabilisierte Tragschicht für Geh-, Rad- und Fahrwege
- Dynamische Tragschicht für wassergebundene Geh-, Rad- und Fahrwege
- Deckschicht für wassergebundene Geh-, Rad- und Fahrwege
- Belag aus Edelsplitt für Geh-, Rad- und Fahrwege
- Aufzahlungen für Gefälle über 6 bis 10 %

#### 20 Pflanzgefäße (z.B.)

- Ergänzende VB zu den Umständen der Leistungserbringung

#### 22 Intensive Bauwerksbegrünung (z.B.)

- Reduktion/Aktualisierung der Vorbemerkungen aufgrund vorhandener Angaben in den Normen, die wirksam sind.

Neue und erweiterte Positionen:

- Schutzvlies: Angaben von Gewicht/m<sup>2</sup> und Dicke
- Schutzvlies/thermisch verfestigt: Angaben von Gewicht/m<sup>2</sup> und Dicke
- Schutz- und Drainelement aus druckbelastbarem HDPE
- Kontrollschächte
- Verfüllen der Drain- und Schutzschicht
- Intensiv - Substrat (Gewicht)
- Baumbefestigung am Dach

#### 23 Extensive Bauwerksbegrünung (z.B.)

- Reduktion/Aktualisierung der Vorbemerkungen aufgrund vorhandener Angaben in den Normen, die wirksam sind.

Neue und erweiterte Positionen:

- Trenn- und Schutzlage: Angaben von Gewicht/m<sup>2</sup> und Dicke
- Kontrollschächte
- Dränschicht mit Speicherfunktion
- Drän-, Schutz- und Filterschicht mit/ohne Speicherfunktion
- Drän- und Schutzschicht mit Speicherfunktion
- Filterschicht
- Drän-, Schutz-, Filter- und Speichermatten
- Extensiv-Substrat (Gewicht)
- Spritzbegrünung, Normalsaat und Sedummatten
- Fertiggründachmodul
- Bepflanzungen mit Flachballen
- Anwuchs- und Entwicklungspflege

#### 24 Reduzierte extensive Bauwerksbegrünung (z.B.)

- Reduktion/Aktualisierung der Vorbemerkungen aufgrund vorhandener Angaben in den Normen, die wirksam sind.

Neue und erweiterte Positionen:

- Trenn- und Schutzlage: Angaben von Gewicht/m<sup>2</sup> und Dicke
- Kontrollschächte
- Drän-, Schutz- und Filterschicht ohne Speicherfunktion
- Drän- und Schutzschicht mit Speicherfunktion
- Filterschicht
- Schüttstoffgemisch als Extensiv-Einschicht-Substrat (Gewicht)
- Spritzbegrünung und Normalsaat
- Anwuchs- und Entwicklungspflege

#### 25 Bewässerungsanlagen (z.B.)

- Eine Kalkulation erfolgt gemäß den dem Leistungsverzeichnis beigelegten Planunterlagen (1x gemäß Unterlagen als Pauschale oder 1x gemäß ausgeschriebener Positionen).

Neue und erweiterte Positionen:

- Zuleitungsrohre nach Nenndruck (PN) und Durchmesser (DN/OD)
- Getriebeversenkregner
- Rotationsregner
- Wasserverteiler
- Absperrhähne
- Schächte
- Steuerungen und Steuerleitungen
- Bestandsplan und Bewässerungsplan

26 Baumpflege (Bestand) (z.B.)

Neue und erweiterte Positionen:

- Kronenerziehungsschnitt
- Kronenauslichtung und Kroneneinkürzung mit „AL“ (Angaben des AG)

79 Möblierung, Ausstattung, Spielgeräte

- Positionen für diese sind in ULG frei zu formulieren.

90 Regieleistungen

#### 4.1.6 LG 67

##### **Pfosten-Riegel-Fassaden**

Überarbeitung der Vorbemerkungen, z.B. durch Ergänzungen von Angaben zu **Planungsunterlagen**, durch den Auftraggeber.

-Maßstäbliche Darstellung der Ansichten, Schnitte und Baukörperanschlüsse

-Glastyp/Glasaufbau und Art der Fassadenbekleidung

-Fenster- und Türbeschläge

-Oberflächenausführung

Positionen zur Materialwahl AN/AG = **Systemkomponenten**

##### **Anmerkungen zu den Unterleistungsgruppen:**

00 Wählbare Vorbemerkungen (z.B.)

- Beschreibung des Gebäudes
- Bemusterung
- Konstruktive Gesamtdicke (vor dem tragenden Baukörper vorspringende Fassadenkonstruktion)
- Unterlagen zum LV
- Angaben bezüglich Montage/Verankerung (Untergrund)

01 Besondere Umstände der Leistungserbringung (z.B.)

- Bezugssystem (Vermessung)
- Zufahrt- und Montagebereich
- Transport- und Hubmöglichkeiten
- Leistungsetappen/Leistungsunterbrechungen



#### 11 Pfosten-Riegel-Fassaden (z.B.)

- Begriffsbestimmungen
- Standard-Ausführung
- Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen
- Ausmaß- und Abrechnungsregeln
- Pfostenriegelfassade mit Mehrscheiben-Isolierglas mit 1 Rasterfeld
- Pfostenriegelfassade mit Mehrscheiben-Isolierglas mit „AL“ für Rasterfeld
- „AL“ für Pfostenraster (Achsabstand), Glastyp, Schalldämmmaß, Abmessungen
- 1x in Aluminium eloxiert
- 1x in RAL-Standardfarbe
- Aufzahlungen für Paneele mit Dämmplatten
- Definition der Splitterfallhöhe bis/über 4 m
- Positionen für Feuerschutzschürzen
- Aufzahlungen für zusätzliche Scheiben
- Aufzahlungen für Fenster
- Positionen für Randabschlüsse (Bauanschlussfugen bis 20 cm breit)
- Aufzahlungen für schräge Anschlüsse
- Aufzahlungen für Konsolen und Durchdringungen
- Positionen für Anschluss (Abschottung) Zwischen – und Feuerschutzwand

#### 12 Sonstiges (z.B.)

- Positionen für einen geneigten Randabschluss
- Aufzahlungen für Sonderformate
- Aufzahlungen für eine Glasdicke über 4 mm

### 4.1.7 LG 68

#### **Vorgehängte hinterlüftete Fassaden**

Überarbeitung der Vorbemerkungen, z.B. durch Ergänzungen von Angaben zu **Planungsunterlagen**, durch den Auftraggeber.

Beschrieben sind **vorgehängte hinterlüftete** und wärme gedämmte Systemfassaden auf Unterkonstruktion als Systemkonstruktion mit Be- und Hinterlüftung.

-Maßstäbliche Darstellung der Ansichten, Schnitte und Baukörperanschlüsse

-Glastyp/Glasaufbau und Art der Fassadenbekleidung

-Fenster- und Türbeschlägen

-Oberflächenausführung

-Verschiedene Varianten der Außenschicht

-Beschreibung der Befestigungssysteme, Oberflächen, Fugenausbildung und Profile

Definition: Großformat/Kleinformat/Siding

Abrechnung gemäß ÖNORM für Dachdecker

Positionen zur Materialwahl AN/AG = **Systemkomponenten**

**Anmerkungen zu den Unterleistungsgruppen:**

00 Wählbare Vorbemerkungen (z.B.)

- Beschreibung des Gebäudes
- Bemusterung
- Angaben bezüglich Montage/Verankerung (Untergrund)
- Unterlagen zum LV

01 Besondere Umstände der Leistungserbringung (z.B.)

- Bezugssystem (Vermessung)
- Zufahrt- und Montagebereich
- Transport- und Hubmöglichkeiten
- Leistungsetappen/Leistungsunterbrechungen

**Wärme gedämmte hinterlüftete Fassaden** auf beschriebenen Unterkonstruktionen, in beschriebener Ausführung und angeführter Bekleidung.

Wahlweise: Aufzahlungen, z.B. für eine 2-schalige Unterkonstruktion, für geschlossene Fugenausbildung

**11 Großformatplatten** auf Holz-UK (sichtbar geschraubt)

**12-14 Großformatplatten** auf ALU-UK (sichtbar genietet oder verdeckt befestigt)

**21-22 Stulpdeckung** auf Holz-UK (sichtbar oder verdeckt geschraubt)

**23-24 Stulpdeckung** auf ALU-UK (sichtbar oder verdeckt genietet)

**31-32 Kleinformatplatten** auf Holz-UK (sichtbar/verdeckt befestigt)

**41-42 Siding** auf ALU/Stahl-UK (verdeckt befestigt)

**61-63 Profilierte Bekleidungen** auf ALU/Stahl-UK (verdeckt/sichtbar befestigt)

**81 Sonstiges und Aufzahlungen**

- für erhöhten Abstand Bauteil/Traglattung
- für erhöhte Anforderungen an die Plattendicke

und z.B. Positionen für die Ausführung der Untersicht, für Sonderfarben, für Wärmedämmung, für Eckausbildungen, für Metallprofile für Gliederungen, für Dehnfugenausbildungen, für Bleche als Putzanschluss bzw. Anschluss zu Glasfassaden, für den Einbau von Jalousienkästen, für das Anarbeiten an Umsäumungen, für Tür- und Fensteranschlüsse und Sohlbänke sowie für Start- und Schattenfugenprofile, Eck- und Passelemente.

## **Impressum**

Herausgeber:

Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW)

Sektion II/Abteilung 5

A-1010 Wien, Stubenring 1

Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr, eine Haftung der Autoren oder des Herausgebers ist ausgeschlossen.